

# Natur heißt auch: Bei Regen besser rein

**Pädagogik** Pioniertat in Hechingen: Die Albert-Schweitzer-Schule hat den ersten Naturschulbauwagen im Zollernalbkreis in Betrieb genommen. Dem miesen Wetter geschuldet, wurde die Einweihung in die trockene Aula verlegt. *Von Thomas Jauch*

Das das Lernen in und von der Natur Kindern in vielerlei Hinsicht zugutekommt, daran ließ Sven Kremer, Rektor der Hechinger Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit dem Förderschwerpunkt Lernen, also der Albert-Schweitzer-Schule, am vergangenen Freitag bei der Einweihung des neuen Schulnaturbauwagens keinen Zweifel. Kremer liegen sowohl

ben den Geist“ gelobt. Ergebnis des Vorhabens ist ein 13 Meter langer Bauwagen, vergleichbar mit den Domizilen des Naturkindergartens am Lärchenwäldle. Die Inneneinrichtung ist aus gemütlichen Holz, geheizt werden kann mit einem kleinen Kaminofen, und das Klassenzimmer im Grünen ist mit den notwendigen Medien inklusive W-Lan ausgestattet.

Platziert wurde der Wagen hinter der Realschule am Beginn des Tobel-Taleinschnittes. Von dort geht es direkt in die Obstwiesen, eine kleine Naturstein-Arena bietet zudem die Möglichkeit für Unterricht im Freien.

Zur Einweihung waren Schüler und Lehrer der Albert-Schweitzer-Schule, Vertreter des Gemeinderats, der Verwaltung, der Handwerkerschaft und der angrenzenden Realschule, der Weiherschule und des Weiherkindergartens erschienen. Musikalisch eingeleitet wurde die Veranstaltung von einem Mundharmonika-Ensemble der Schule unter der Leitung von Markus Best. Allerdings nicht wie geplant am Naturbauwagen selbst. „Eine erste Lektion über vorausschauendes Denken, interdisziplinäres Wissen, autonomes Handeln und offene Prozesse, die Zielsetzungen des Bildungsraums Natur, hat uns die Natur schon erteilt: Wir befinden uns wetterbedingt in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule“, kommentierte Bürgermeister Hahn.

Ein großes Dankeschön galt allen am Bau Beteiligten, insbesondere den Projektverantwortlichen, Sylvia Sanktjohanser, Leiterin des städtischen Sachgebiets



Große Freude an der Hechinger Albert-Schweitzer-Schule über die Einweihung des Schulnaturbauwagens, der im Hintergrund zu sehen ist: Architekt Raimund Mantei (Zweiter von links) übergab den symbolischen Schlüssel an Rektor Sven Kremer, den Spiritus rector der innovativen Einrichtung. Mit dabei: Bürgermeister Philipp Hahn (Fünfter von links), Erste Beigeordnete Dorothee Müllges (Zweite von rechts), die städtische Sachgebietsleiterin Sylvia Sanktjohanser sowie Stadträtinnen und -räte. *Foto: Thomas Jauch*

**„Kinder sollen viel mehr draußen in der Natur sein.“**

Sven Kremer, Rektor der Albert-Schweitzer-Schule

die Pädagogik als auch die Natur am Herzen, ehrenamtlich wirkt er als Vorsitzender der Mössinger Nabu-Gruppe.

In seiner vorangegangenen Eröffnungsrede hatte Bürgermeister Philipp Hahn Kremer als „Spiritus rector des Vorhabens, als treibenden, leitenden und bele-



Albert-Schweitzer-Schüler umrahmten die Einweihungsfeier musikalisch.

Kinder, Jugendliche, Schulen, und Architekt Raimund Mantei.

Mantei erläuterte die technischen Voraussetzungen für die Aufstellung des Wagens. Unter anderem musste eine kleine Baustraße gebaut werden, um das schwere Gefährt sicher an seinen

Platz zu ziehen. Und: Es ist schon der Platz für einen weiteren Wagen vorbereitet.

Besichtigt wurde der Naturschulbauwagen – der bisher einzige im Zollernalbkreis – wie Philipp Hahn betonte, im Anschluss an die Wortbeiträge. Die Überga-

be eines Hefezopf-Schlüssels symbolisierte den gelungenen Abschluss der Arbeiten. Das Wageninnere samt ausladender Veranda überzeugte die Gäste. Bis hin zum Mikroskop ist alles für die Naturpädagogik vorbereitet, schlussendlich ist der Wagen aber

die Pforte ins eigentliche Ziel: „Kinder sollen viel mehr draußen in der Natur sein“, betonte Sven Kremer.

Zu den Kosten: Im städtischen Haushalt von Hechingen sind Mittel in Höhe von 280 000 Euro eingestellt.

# Sigurd Dehn für 70-jährige Mitgliedschaft im Ski-Club geehrt

**Vereine** Wetterkapriolen machen den Wintersportlern Probleme. Die Nachfrage ist aber groß: Die Mitgliederzahl ist auf 880 angestiegen.

Hechingen. Zur Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs Hechingen hieß der Vorsitzende Frank Petri Bürgermeister Philipp Hahn und alle Anwesenden im Bildungshaus St. Luzen willkommen.

Der Vorstandsbericht spannte den Bogen über Angebote der vergangenen sowie der laufenden Saison. Auch im Winter 2023/2024 waren wieder die Wetterkapriolen Hauptthema bei den Ausfahrten. Wegen der fehlenden Planungssicherheit unterstützte der Verein die Angebote teils aus eigenen Töpfen, um die Angemeldeten nicht mit einer Absage zu konfrontieren. Trotz dieser Umstände konnte man das Finanzjahr 2023 mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abschließen.

Positive Entwicklungen werden beim Ganzjahressportangebot und vor allem beim Kindersport verzeichnet. Hohenzollernberglauf und Hechinger Kinderstadtlaf konnten ebenfalls



Alle auf einem Bild: Vorstand und Ausschussmitglieder des Ski-Clubs Hechingen.

Steigerungen bei der Teilnehmerzahl vermelden.

Bilderschaufen und Kurzberichte vom Silvesterglücken an der

Skihütte, der Wanderwoche in der Provence und den Highlights der Zollerburgläufer boten den versammelten Mitgliedern gute Un-



Die Geehrten des Ski-Clubs, umrahmt von Vorstandsmitgliedern. Sigurd Dehn (3. v. r.) ist seit 70 Jahren im Verein. *Privatfotos*

terhaltung. Finanzreferentin Ellen Holzmann berichtete über eine solide Finanzsituation und stellte die Etatplanung für 2024

vor. Vorstand und Kasse wurden einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet und der Etat entsprechend ebenso einstimmig

verabschiedet. Eine auf derzeit 880 Personen angestiegene Mitgliederzahl zeigt, dass die Angebote des Ski-Clubs auf Zustimmung stoßen.

## Amtsinhaber wiedergewählt

Zur Wahl standen dieses Jahr der 2. Vorsitzende Patric Schweizer, die Finanzreferentin Ellen Holzmann, Skischulleiter Frederik Sutter sowie fünf Ausschussmitglieder. Alle bisherigen Amtsinhaber waren zur Fortführung bereit und wurden einstimmig bestätigt.

Es waren 30 Mitglieder für 25, 50 und 70 Jahre zu ehren. Fünf von diesen konnte Frank Petri an diesem Abend persönlich begrüßen. Die Anwesenden erhielten die goldene beziehungsweise silberne Ehrennadel sowie ein Präsent. Hervorzuheben ist die 70-jährige Mitgliedschaft des Ehrenmitglieds Sigurd Dehn, der einen Präsentkorb erhielt.

## Sommerferien-Hit: Perlen der Adria

- ✓ Zusatztermin wegen der großen Nachfrage: Erleben Sie einen Sommertraum im östlichen Mittelmeer!
- ✓ Entdecken Sie die malerischen Perlen der Adria: Zadar und Kotor PLUS die Insel Korfu und Slowenien
- ✓ Nur bei uns: Bus-An- und Abreise bereits inklusive!
- ✓ Zum regulären PRO-Tarif sparen Sie bis zu € 500,- p.P.!
- ✓ Wohlfühlschiff-Urlaub! 7 Nächte auf *Mein Schiff 6* mit Premium-Alles-Inklusive, Unterhaltung der Extraklasse, deutscher Bordsprache sowie Spitzengastronomie ...

**Best-Preise – nur gültig bei Buchung bis 07.05.24:**

Termin & Preise <sup>1</sup>	Innen	Außen	Balkon
18.08.-25.08.24	€ 1.398,- € 1.629,-	€ 1.448,- € 1.749,-	€ 1.548,- € 2.049,-

Inklusive: ✓ Bus-An- & Abreise ✓ 7 Nächte an Bord von *Mein Schiff 6* mit Premium-Alles-Inklusive Tarif ✓ 24 h anspruchsvolle Gastronomie mit großer Auswahl hochwertiger Markengetränke und exquisite Cocktails ✓ Erstklassiger Service ✓ Deutsche Bordsprache ✓ Entertainment mit Niveau ✓ Zutritt zum Wellness-/Fitnessbereich ✓ Trinkgelder an Bord ...

Reiseverlauf: 1 Bus-Anreise nach Triest. Einschiffung. AB 22 Uhr. 2 Auf See. 3 Kotor. Die idyllische Hafenstadt am Fuße des »schwarzen Berges«. 7-17 Uhr. 4 Korfu. Die grüne Insel lockt mit Achilleion und wunderschönen Buchten – traumhaft! 8-19 Uhr. 5 Auf See. 6 Auf einer schmalen Landzunge liegt das venezianisch anmutende Zadar! 7-19 Uhr. 7 Koper. Kleine Gassen, Plätze, Gärten und mehr – einfach malerisch! 8-22 Uhr. 8 Ausschiffung in Triest. AN 1 Uhr. Bus-Rückreise. | 1 = TUI Cruises PLUS-Preise pro Person gültig nur bei Buchung bis 07.05.24 inklusive Bus-An-/Abreise. | Durchgestrichene Preise = Offizielle TUI Cruises PRO-Preise inklusive Flug-An-/Abreise. | Einzelbelegung auf Anfrage. | \* = Best-Preis-Garantie: finden Sie unser Angebot bis zu 2 Wochen nach dieser Anzeigenschaltung irgendwo günstiger, erhalten Sie von uns die Preisdifferenz zurück – alle Infos auf [www.vorteils.reisen/bestpreis](http://www.vorteils.reisen/bestpreis) | Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen | [www.vorteils.reisen](http://www.vorteils.reisen) ist eine Marke der hauser.reisen GmbH | Veranstalter: hauser.reisen GmbH, 78628 Rottweil

Infos & Buchung auf [www.vorteils.reisen](http://www.vorteils.reisen) oder telefonisch: ☎ 0741/5300160

Nur für Leser dieser Zeitung!  
Buchungscode: HOZ  
Hohenzollerische Zeitung

1.398,-<sup>ab</sup>



Ihr Vorteil als Zeitungsleser – dieses TOP-Angebot hätten Sie ohne Ihre Tageszeitung verpasst!



**PREMIUM-Inklusivleistungen**

*Mein Schiff 6*

Kotor Erleben und genießen Korfu

Reiseroute